

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierzucht - Arbeitsgruppe Schaf  
Barbara Ostwald  
Prof.-Dürrwaechter-Platz 1  
85586 Poing-Grub  
FAX: 089/99141-199

## Fortbildungsreihe für professionelle Ziegenmilcherzeuger

**ANMELDESCHLUSS: 05.04.2020**

**Verbindliche Anmeldung, max. Teilnehmerzahl 30**

Mit dem Lehrgang „Professionelle Milchziegenhaltung“, der vom Landesverband Bayerischer Ziegenzüchter e.V. (LBZ e.V.) in Kooperation mit der LfL durchgeführt wird, soll dem Erwerbsmilchziegenhalter die Möglichkeit geboten werden, sich umgehend fortzubilden.

An ca. 13 Tagen im Zeitraum von 2018 bis 2021 werden die Schwerpunkte Haltung, Fütterung, Zucht, Herdenmanagement, aber auch Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit umfassend behandelt.

Neben theoretischem Wissen wird im Zuge des Lehrgangs besonderes Augenmerk auf die Praxis gelegt. Namhafte Referenten bringen weiterführendes Fachwissen. Die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zwischen Teilnehmern, Referenten und Praktikern sowie die praxisrelevante Aufbereitung der Themen durch ausgewiesene Experten machen den Erfolg des Profi Fortbildungslehrgangs aus.

Wann: 22. April 2020  
Uhrzeit: 09:30 Uhr – 16:15 Uhr  
Wo: LVFZ Achselschwang  
Achselschwang 1, 86919 Utting am Ammersee  
Kosten: 65 €  
Inklusive Verpflegung und Unterlagen

### Anmeldung zur Fortbildungsreihe – Modul Grünland:

Hiermit möchte ich mich **verbindlich** zum Modul Grünland der Fortbildungsreihe anmelden.

Vorname: ..... Name: ..... geb. am .....  
Straße: ..... PLZ: ..... Ort: .....  
Email: ..... Telefon: .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

# Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gem. Art. 13 DSGVO

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Weiterbildungskurs Koppelgebrauchshund.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Vöttinger Straße 38

85354 Freising

Tel.:08161/ 71-5800; E-Mail: [praesidium@lfl.bayern.de](mailto:praesidium@lfl.bayern.de)

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Datenschutzbeauftragte

Menzinger Straße 54

80638 München

089/ 17800- 483; [datenschutzbeauftragte@lfl.bayern.de](mailto:datenschutzbeauftragte@lfl.bayern.de)

## 4. Zwecke der Verarbeitung

a.

Die Zuständigkeit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das Weiterbildungsverhältnis besteht ab dem Zeitpunkt der Anmeldung bis zur Prüfung.

Verarbeitungszwecke sind:

- Erfassung von Weiterbildungsverträgen
- Abwicklung von Prüfungen
- Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon im Bedarfsfall
- Verwaltung der Daten um Nachweise der Weiterbildungszeit und des Weiterbildungsabschluss bei Nachfrage von Dritten zu haben.
- Weitergabe der Daten an Betrieb und Referenten

b.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) verarbeitet.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist die LfL. Die Daten werden auf Servern der LfL gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich weitergegeben an:

- Landesverband Bayerischer Ziegenzüchter e.V

## 6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine Daten an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben

## **7. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten**

Folgende Lösungsfristen bestehen:

- Fortbildungsverträge und sonstige Verträge, Anmeldung, Zeugnis: höchstens 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung
- Schriftliche Prüfungsarbeiten: 2 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)
- Prüfungsniederschriften: 10 Jahre nach Ablegung der Prüfung (§ 13 S. 1 LHBPO)

## **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel. 089/212672-0, Fax 089/212672-50, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de).

## **9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO iVm §§ 53-57 BBiG

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die LfL die Weiterbildungsmaßnahme und die Prüfung nicht betreuen.